

Übersicht

über die vom Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR in seiner 17. Sitzung am 25.09.2024 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Die Tagesordnung wurde anerkannt.	19/24
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg AöR am 25.04.2024	Die Niederschrift wurde anerkannt.	20/24
3.	Wahl eines Mitunterzeichners / einer Mitunterzeichnerin der Niederschrift	Frau Körner (SPD) wurde gewählt.	21/24
4.	Einwohnerfragestunde	Es gab keine Wortmeldungen.	
5.	Lenkungskreis Kommunale Wärmeplanung für Siegburg	Kenntnis genommen.	
6.	Umsetzung im Kulturbeirat; Hier: Antrag der FPD-Fraktion vom 15.04.2024	Beschluss gemäß Vorlage.	22/24
7.	Umsetzung im Kulturbeirat; Hier: Antrag der Fraktion Bündnis Soziale Gerechtigkeit (ehem. DIE LINKE) vom 26.08.2024	Beschluss gemäß Vorlage.	23/24
8.	Ladepark Elektroautos; Hier: Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 05.08.2024	Beschluss gemäß Vorlage.	24/24
9.	Schnelle Hilfe für den Siegburger Einzelhandel - Eine Stunde kostenfreien Parkens für Einkaufskunden in der Siegburger Innenstadt; Hier: Antrag der FPD-Fraktion vom 08.04.2024	Beschluss gemäß Vorlage.	25/24
10.	Änderung der Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Stadtbetriebe Siegburg AöR; Hier: 16. Änderungssatzung	Beschluss gemäß Vorlage.	26/24
11.	Bericht über die aktuellen Stände der Bauprojekte der SBS AöR - MÜNDLICH	Kenntnis genommen.	
12.	Nachträge		
12.1.	Straßenbeleuchtung Siegburg-Zange, Hohenzollernstraße/Ecke Ludwigstraße (kleiner Park); Hier: Antrag der SPD vom 09.09.2024	Antrag wurde abgelehnt.	27/24
12.2.	Prüfauftrag Cum-Ex; Hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 24.9.2024	Antrag wurde von der FDP zurückgezogen.	
13.	Bekanntgaben der Verwaltung		
13.1.	Parkhaus Mitte (ehem. Kaufhof) - return on investment - MÜNDLICH	Kenntnis genommen.	
13.2.	Theaterschatz im Kaufhof - MÜNDLICH	Kenntnis genom-	

**Niederschrift über die 17. Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg
AöR am 25.09.2024**

		men.	
13.3.	Freizeitbad Oktopus - Rückschau Sommerbetrieb - MÜNDLICH	Kenntnis genommen.	
14.	Anfragen von Verwaltungsratsmitgliedern	Es gab keine Anfragen.	

Niederschrift

über die vom Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR in seiner 17. Sitzung am 25.09.2024 gefassten Beschlüsse:

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort der Sitzung: Am Turm 32, 53721 Siegburg

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Stefan Rosemann Bürgermeister

Ratsmitglieder CDU

Herr Jürgen Becker CDU
 Herr Lars Henning CDU
 Nottelmann
 Herr Jürgen Peter CDU
 Herr Dr. Dirk Schulte CDU
 Frau Petra Schonlau CDU
 Herr Ingo Siebenmorgen CDU

Ratsmitglieder SPD

Herr Michael Keller SPD
 Frau Gaby Körner SPD
 Herr Oliver Schmidt SPD
 Herr Lukas Wagner SPD

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft GRÜNE
 Frau Astrid Thiel GRÜNE
 Frau Birgit Meyer GRÜNE
 (anwesend ab TOP 5)

Ratsmitglied FDP

Frau Rita Schubert FDP
 (anwesend ab TOP 11)

Ratsmitglied BSG

Herr Raymund Schoen BSG
 (anwesend ab TOP 8)

Ratsmitglied SBU

Herr Hans-Joachim Neumes SBU

Verwaltung:

Herr André Kuchheuser
 Herr Andreas Roth
 Frau Claudia Kuchheuser
 Herr Michael Nagel
 Herr Lars van Doorn
 Frau Veronika Fröhling
 Herr Ingo Nebel

Entschuldigt:

Herr Hans-Werner Müller GRÜNE
 Herr Tristan Roggendorf FDP

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Öffentlicher Teil:

Nachtrag Nr. 1:

Straßenbeleuchtung Siegburg-Zange, Hohenzollernstraße/Ecke Ludwigstraße (kleiner Park);
Hier: Antrag der SPD vom 09.09.2024

Nachtrag Nr. 2:

Prüfauftrag Cum-Ex; Hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 24.9.2024

Nichtöffentlicher Teil:

Ergänzung Nr. 1 zu Punkt 18

Genehmigung einer Abschlussvereinbarung – Freizeitbad Oktopus

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

-/-

Öffentliche Sitzung

Der Verwaltungsratsvorsitzende, Herr Bürgermeister Stefan Rosemann, begrüßte die Anwesenden und eröffnete die 17. Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg AöR.

Der Verwaltungsratsvorsitzende stellte zunächst fest, dass der Verwaltungsrat ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	AöR

Die Tagesordnung wurde einstimmig anerkannt.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

	Gesamt	VR-Vorsitzender	CDU	SPD	B90/Grüne	FDP	SBU	BSG
Ja	14	1	6	4	2	0	1	0
Nein	0							
Enthaltung	0							

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg AöR am 25.04.2024	AöR
----	---	------------

Die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsrates vom 25.04.2024 wurde einstimmig anerkannt.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

	Gesamt	VR-Vorsitzender	CDU	SPD	B90/Grüne	FDP	SBU	BSG
Ja	14	1	6	4	2	0	1	0
Nein	0							
Enthaltung	0							

3.	Wahl eines Mitunterzeichners / einer Mitunterzeichnerin der Niederschrift	AöR
----	--	------------

Frau Gaby Körner, SPD, wurde zur Mitunterzeichnung der Niederschrift gewählt.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

	Gesamt	VR-Vorsitzender	CDU	SPD	B90/Grüne	FDP	SBU	BSG
Ja	14	1	6	4	2	0	1	0
Nein	0							
Enthaltung	0							

4.	Einwohnerfragestunde	AöR
----	-----------------------------	------------

Es gab keine Wortmeldungen.

5.	Lenkungskreis Kommunale Wärmeplanung für Siegburg	AöR
-----------	--	------------

Der Verwaltungsrat nahm die Ausführungen des Vorstandes, Herr André Kuchheuser, zum derzeitigen Stand der Wärmeplanung für das Stadtgebiet zur Kenntnis. Auch nahm der Verwaltungsrat das Angebot des Vorstandes zur Kenntnis, mit den politischen Parteien und der Bürgerschaft zu diesem Thema ins Gespräch zu kommen, um Aufklärungsarbeit zu leisten. Das Projektteam stünde für entsprechende Formate jederzeit zur Verfügung.

6.	Umbesetzung im Kulturbeirat; Hier: Antrag der FPD-Fraktion vom 15.04.2024	AöR
-----------	--	------------

Der Verwaltungsrat beschloss auf Empfehlung des Rates der Kreisstadt Siegburg folgende Umbesetzungen im Kulturbeirat:

Kulturbeirat

Bisher: Xenia Langholz (Sachkundige Bürgerin)
Neu: Meike Köser (Sachkundige Bürgerin)

AE: **Einstimmiger Beschluss**

	Gesamt	VR-Vorsitzender	CDU	SPD	B90/Grüne	FDP	SBU	BSG
Ja	15	1	6	4	3	0	1	0
Nein	0							
Enthaltung	0							

7.	Umbesetzung im Kulturbeirat; Hier: Antrag der Fraktion Bündnis Soziale Gerechtigkeit (ehem. DIE Linke) vom 26.08.2064	AöR
-----------	--	------------

Der Verwaltungsrat beschloss auf Empfehlung des Rates der Kreisstadt Siegburg folgende Umbesetzungen im Kulturbeirat:

Kulturbeirat

Bisher: Carolina Depiereux (Sachkundige Bürgerin)
Neu: Christina Schollbach (Sachkundige Bürgerin)

AE: **Einstimmiger Beschluss**

	Gesamt	VR-Vorsitzender	CDU	SPD	B90/Grüne	FDP	SBU	BSG
Ja	15	1	6	4	3	0	1	0
Nein	0							
Enthaltung	0							

8.	Ladepark Elektroautos; Hier: Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 05.08.2024	AöR
-----------	--	------------

Der Vorstand der Stadtbetriebe Siegburg AöR, Herr André Kuchheuser, stellte an-

**Niederschrift über die 17. Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg
AöR am 25.09.2024**

hand der dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügten „Machbarkeitsstudie Ladepark Konrad-Adenauer-Allee“ das mögliche Projekt und dessen Potentiale an prominenter Stelle in Siegburg vor.

Weiter regte der Vorstand an, dass Angebot von ergänzenden Service-Leistungen wie z.B. das Valet-Parken und eine Service-Bude vor Ort (Aufenthaltsmöglichkeit während des Ladevorgangs mit Café und Zeitungen) zu prüfen.

Nach eingehender Diskussion beauftragte der Verwaltungsrat den Vorstand mit der Ausarbeitung der nächsten Schritte, bestehend aus einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung sowie der Entwicklung eines Betreiberkonzeptes zum Ladepark inkl. ergänzenden Service-Leistungen.

AE: Einstimmiger Beschluss

	Gesamt	VR-Vorsitzender	CDU	SPD	B90/Grüne	FDP	SBU	BSG
Ja	16	1	6	4	3	0	1	1
Nein	0							
Enthaltung	0							

9.	Schnelle Hilfe für den Siegburger Einzelhandel - Eine Stunde kostenfreien Parkens für Einkaufskunden in der Siegburger Innenstadt; Hier: Antrag der FPD-Fraktion vom 08.04.2024	AöR
-----------	--	------------

Der ursprüngliche FDP-Antrag vom 8.4.2024 wurde im Rat der Kreisstadt Siegburg diskutiert. Auf Vorschlag von Herrn Lars Henning Nottelmann (CDU) hat der Rat in seiner Sitzung am 13.5.2024 den Prüfauftrag zur Klärung erteilt, ob testweise ein kompletter Samstag kostenfreien Parkens von der Stadtbetriebe Siegburg AöR bzw. der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH angeboten werden könne.

Der Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR beauftragte den Vorstand mit der Durchführung der Aktion „kostenfreies Parken“ in den von der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH bewirtschafteten Parkobjekten Parkzentren RHEIN SIEG FORUM, Holzgasse, Kaiserstraße, Tiefgarage Facharztzentrum und Parkhaus Mitte am Samstag, den 28.09.2024 in der Zeit von 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr.

AE: Einstimmiger Beschluss

	Gesamt	VR-Vorsitzender	CDU	SPD	B90/Grüne	FDP	SBU	BSG
Ja	16	1	6	4	3	0	1	1
Nein	0							
Enthaltung	0							

10.	Änderung der Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Stadtbetriebe Siegburg AöR; Hier: 16. Änderungssatzung	AöR
------------	---	------------

Herr Schoen (BSG) beantragte die getrennte Abstimmung zu den in der Vorlage vorgeschlagenen beiden Satzungsänderungen „A“ und „B“. Der Verwaltungsrat war mit einer getrennten Abstimmung einverstanden.

- a) Die Satzungsänderung zu Buchstabe „A“ wurde einstimmig empfohlen.
b) Die Satzungsänderung zu Buchstabe „B“ wurde mehrheitlich empfohlen.

Der Verwaltungsrat nahm die Änderungsvorschläge „A“ und „B“ zustimmend zur Kenntnis und schlug dem Rat der Kreisstadt Siegburg die entsprechenden Satzungsänderungen vor.

AE: **Einstimmiger Beschluss zu den Satzungsänderungen zu Buchstabe „A“**

	Gesamt	VR-Vorsitzender	CDU	SPD	B90/Grüne	FDP	SBU	BSG
Ja	16	1	6	4	3	0	1	1
Nein	0							
Enthaltung	0							

AE: **Mehrheitlicher Beschluss zu den Satzungsänderungen zu Buchstabe „B“**

	Gesamt	VR-Vorsitzender	CDU	SPD	B90/Grüne	FDP	SBU	BSG
Ja	15	1	6	4	3	0	1	
Nein	1							1
Enthaltung	0							

11.	Bericht über die aktuellen Stände der Bauprojekte der SBS AÖR - MÜNDLICH	AÖR
------------	---	------------

Der Vorstand der Stadtbetriebe Siegburg AöR (SBS), Herr André Kuchheuser, erläuterte den aktuellen Stand des Bauprojektes „BW – Haufeld“. Die hierbei dem Verwaltungsrat präsentierten Folien sind diesem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

Der Vorstand erläuterte ausführlich insbesondere folgende drei Punkte:

BW – Haufeld

1. Finanzierung

1.1. Insgesamt sind für das Projekt voraussichtlich ca. 54 Mio. € (Kostenberechnung) zu finanzieren. Über die **öffentliche Wohnungsbaufördermittel** können 17,1 Mio. € finanziert werden, die dem Rhein-Sieg-Kreis (RSK) vom Land NRW bereits zugesagt wurden. Um diese Mittel beim RSK abrufen zu können, muss die Baugenehmigung der Kreisstadt Siegburg vorliegen.

1.2. **KfW-Darlehen 298** über 21,15 Mio. €. Ob Mittel aus diesem Programm abgerufen werden können und zu welchen Konditionen, kann derzeit nicht abschließend beantwortet werden. Der Zinssatz für dieses Programm 298 ist innerhalb weniger Monate von 0,88 % auf 3,30 % und inzwischen wieder auf 2,60 % angestiegen. Die Höhe des endgültigen Zinssatzes beeinflusst neben den anderen Finanzierungsbausteinen die Wirtschaftlichkeit dieses Projektes erheblich.

1.3. Die restlichen 16,33 Mio. € sollen über den **Kapitalmarkt** fremdfinanziert werden.

1.4. Zeitpunkt Bestandskraft der Baugenehmigung und die Frage: „Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Finanzierung?“

Das gesamte Bauprojekt liefere voraussichtlich bis Ende 2027. Eine Aussage, ob das Investitionsvorhaben insgesamt wirtschaftlich ist oder nicht, hängt insbesondere von den final abgeschlossenen Zinssätze für die zwei zuvor dargestellten Finanzierungsbausteine KfW-Darlehen und Kapitalmarkt ab.

Die Verträge zur Finanzierung können erst dann geschlossen werden, wenn die Baugenehmigung vorliegt. Dies wird für Ende Oktober 2024 erwartet. Erst anhand der dann geltenden Zinssätze lässt sich die Wirtschaftlichkeit des Gesamtprojektes realistisch prognostizieren.

Zwischenfinanzierung versus Langfristfinanzierung zu Beginn

Sollte das Projekt in der Bauphase über eine Zwischenfinanzierung und erst nach Abschluss der Baumaßnahme in eine langfristige Finanzierung überführt werden, besteht aufgrund des hohen Investitionsvolumens und den aktuell stark schwankenden Zinssätzen die Gefahr, dass das Projekt mit Abschluss der Baumaßnahme über die zu diesem Zeitpunkt Ende 2027 final abzuschließenden Zinssätze für ca. 37,48 Mio. € (KfW-Darlehen und Kapitalmarkt) unwirtschaftlich werden könnte.

Um dieses Risiko vermeiden zu können, regt der Vorstand an, die Finanzierung des gesamten Investitionsvorhabens „BW – Haufeld“ bereits vor Baubeginn mit dem dann bekannten Investitionsvolumen unter wirtschaftlichen Aspekten (Laufzeiten/Zinsbindungen/Mittelabruf) langfristig zu finanzieren. Der hierdurch entstehende Bereitstellungszins sei dabei zugunsten der Finanzierungs- und Zinssicherheit in Kauf zu nehmen. Ein weiterer wesentlicher Aspekt bei den Überlegungen zu den Finanzierungsoptionen ist die künftige Entwicklung des städtischen Haushaltes. Sollte diese in den Jahren 2025 ff. in ein Haushaltssicherungskonzept führen, wäre nicht zweifelsfrei sicher, dass die Stadtbetriebe Siegburg AöR weiterhin über die Kreisstadt Siegburg Darlehen einkaufen könnte.

Herr Kuchheuser bat die Mitglieder des Verwaltungsrates um ihre Einschätzung zu den Finanzierungsüberlegungen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates teilten unisono die zuvor geschilderte Einschätzung des Vorstandes, die Finanzierung des gesamten Investitionsvorhabens „BW – Haufeld“ bereits am Anfang der Investitionsmaßnahme in voller benötigter Höhe sicherzustellen.

2. Baubeginn, Bauablauf

2.1. Sofern die Baugenehmigung vorliege, würde die 1. Phase des Abrisses im Januar 2025 beginnen.

Bezüglich des weiteren Ablaufes wird auf die Informationen in der als **Anlage** beigefügten Folien verwiesen.

3. Contracting-Modelle (zur Sicherstellung der Energieversorgung)

3.1. Zum Thema Wärme ist beabsichtigt, die notwendigen Investitionen durch einen Contractor durchführen zu lassen, der dann die Mieter direkt mit diesem Medium versorgt. Hierzu sollen die Fördermodule 1-4 der BAFA ab-

gerufen werden, mittels derer sich einerseits die Finanzierung rechnet und andererseits attraktive Wärmepreis für die Mieter realisiert werden.

Die Möglichkeit des **Wärmeverkaufs** aus der Geothermie-Anlage unterhalb des Gebäudekomplexes wird derzeit vergaberechtlich geprüft.

Die Stadtbetriebe Siegburg AöR plant im Projekt BW-Haufeld, den Mietern der zu errichtenden Wohneinheiten neben Strom und Wärme auch DSL-Anschlüsse anbieten zu können. Dies unter Beteiligung Dritter. Strom und Wärme sollen möglichst umfassend vor Ort produziert werden.

- 3.2. Auf den Dachflächen soll eine **Photovoltaikanlage** (PV-Anlage) errichtet werden, die bis zu 260.000 kWh p.a. produzieren kann. Auf der so verpachteten Dachfläche soll ein Dritter die PV-Anlage auf eigenen Namen und eigene Rechnung installieren und betreiben. Der Stromvertrieb soll dann über ein Tochterunternehmen der SBS erfolgen. Auf Seiten der SBS sollen hierdurch die Investitionskosten für diese Kostengruppe (400 Bauwerk - Technische Anlagen) gesenkt werden.

3.3. Glasfasernetz/FTTH

Die Errichtung eines FTTH-Netzes wird geprüft.

Ein fremder Dritter solle investieren und in jeder Wohnung einen DSL-Anschluss zur Verfügung stellen und diesen betreiben. Dabei solle der Endkundenpreis knapp unter den Marktpreisen liegen.

Auch hier sollen auf Seiten der SBS die Kosten für die Kostengruppe 450 Fernmelde- und informationstechnische Anlagen gesenkt werden.

3.4. Parken - Übersicht der entfallenden Parkplätze

Herr Kuchheuser erläuterte anhand der als **Anlage** beigefügten Tabelle „(Dauer-) Parkplätze – ohne Kurzzeitparker“ den Zusammenhang zwischen den durch die im Masterplangebiet Haufeld geplanten Baumaßnahmen entfallenden 469 Stellplätze und der an der Industriestraße entstehenden Hochgarage mit 493 Stellplätzen.

In Summe entfallen **469** Parkplätze durch Baumaßnahmen im Bereich des Masterplanes Haufeld, die ohne einen Neubau der Hochgarage an der Industriestraße nicht ortsnahe kompensiert werden könnten.

Diese neue Hochgarage wird auf sechs Parkebenen über 493 Stellplätze verfügen. Anfang Oktober 2024 beginnt die Herrichtung der sogenannten Interimsfläche als Vorbereitung zur Baumaßnahme. Hierbei werden die vorhandenen Gebäude abgerissen und die Ausweichfläche für die Fortführung des Betriebes der Firma Kohr vorbereitet. Der Bauantrag wurde am 18.9.2024 gestellt. Das Ausschreibungsergebnis des europaweit durchgeführten Wettbewerbs bleibt signifikant unter dem geplanten Budget von 10,4 Mio. €. Im II. Quartal 2025 sollen die Arbeiten am Systembau der Hochgarage beginnen und etwa ein halbes Jahr dauern. Für Ende September 2025 ist die Eröffnung geplant. Die von der Industriestraße abgewandte geschlossene Ostfassade wird komplett begrünt. Zur Industriestraße soll eine attraktive Fassadengestaltung realisiert werden, die städtebauliche Ansprüche erfüllen soll. Der Weg an der begrünter Ostfassade wird nur für Fußgänger gestaltet, womit das ursprüngliche Ziel umgesetzt wird, das Wohnquartier ruhig zu halten.

Sollte die Firma Kohr in Zukunft ihren Betrieb einstellen wollen, ist vertrag-

**Niederschrift über die 17. Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg
AöR am 25.09.2024**

lich bereits geregelt, dass eine 7. Parkebene als Zwischenebene einge-
zogen würde, so dass zusätzlich 160 Stellplätze in den Parkebenen 0 und 1
entstehen würden.

Die Hochgarage wird mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach ausge-
stattet. E-Ladesäulen werden mit einem vernünftigen Geschäftsmodell in-
stalliert.

12.	Nachträge	AöR
------------	------------------	------------

Folgende zwei Nachträge lagen dem Verwaltungsrat vor.

Nr. 1	Straßenbeleuchtung Siegburg-Zange, Hohenzollernstraße/Ecke Ludwigstraße (kleiner Park); Hier: Antrag der SPD vom 09.09.2024	AöR
--------------	--	------------

Der Verwaltungsrat lehnte den Antrag nach ausführlicher Erörterung mehrheitlich
ab.

AE: **Mehrheitliche Ablehnung**

	Gesamt	VR- Vorsitzender	CDU	SPD	B90/ Grüne	FDP	SBU	BSG
Ja	7	1		4		1		1
Nein	10		6		3		1	
Enthaltung	0							

Nr. 2	Prüfauftrag Cum-Ex; Hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 24.9.2024	AöR
--------------	--	------------

Der Antrag gehört inhaltlich in den Wirtschaftsförderungsausschuss.

Frau Schubert (FDP) zog den Antrag zurück.

Unabhängig davon sagte der Vorstand der Stadtbetriebe Siegburg AöR (SBS),
Herr André Kuchheuser, die Kontaktaufnahme mit dem Amtsgericht Siegburg zu,
um die Unterstützungsmöglichkeiten der SBS, insbesondere eine entgeltliche Nut-
zung der Konferenzräume im RHEIN SIEG FORUM für Beratungen („Flying Office“
und „Coworking-Space“), anzubieten.

13.	Bekanntgaben der Verwaltung	AöR
------------	------------------------------------	------------

Es gab folgende drei Bekanntgaben der Verwaltung.

13.1.	Parkhaus Mitte (ehem. Kaufhof) - return on investment - MÜNDLICH	AöR
--------------	---	------------

Der Controller der Stadtbetriebe Siegburg AöR, Herr Lars van Doorn, führte aus,
dass die Stadtbetriebe Siegburg AöR (SBS) das ehemalige Kaufhof-Parkhaus ab
dem 1.5.2024 angemietet haben und betreiben. Hierfür wurde eine Parkierungsan-
lage mit Kennzeichenerfassung sowie eine Videoüberwachungsanlage installiert
und an die bestehende Leitstelle im Parkzentrum RHEIN SIEG FORUM angeben-
den. Der Betrieb erfolgt durch die Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH
(SEG) im Auftrag der SBS.

**Niederschrift über die 17. Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg
AöR am 25.09.2024**

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird für das Parkhaus Mitte bei SBS / SEG ein positiver Deckungsbeitrag vor Umlage von netto ca. 42 T€ prognostiziert. Es wird das Ergebnis vor Umlage betrachtet, da durch die Umlage insbesondere Personalaufwendungen auf die betriebenen Parkhäuser verteilt werden, ein Personalaufwuchs für den Betrieb des Parkhauses jedoch nicht stattgefunden habe. Insofern konnte von freigewordenen Personalkapazitäten im Zuge der Einführung der Kennzeichenerfassung sowie der zentralisierten Steuerung und Überwachung aller Parkhäuser profitiert werden. So ist eine Anbindung von weiteren Parkflächen aufgrund dieser Investition einfach und mit geringem Personalaufwand möglich. Entgegen der zu Beginn hier und da geäußerten Skepsis hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit der Anmietung des Parkhauses Mitte für die Gesellschaft, kann neben den hohen positiven Deckungsbeiträgen hochgerechnet auf 12 Monate ein Return on Investment (RoI) von etwa 49,5 % erreicht werden. Die Amortisation der getätigten Investition würde somit bereits nach etwas mehr als 2 Jahren erfolgen. Unter kaufmännischen Gesichtspunkten ist das ein sensationell gutes Ergebnis, das nicht zuletzt durch die grundlegende Entscheidung für das Kameraparken entstanden ist. Der Vollständigkeit halber sei an dieser Stelle erwähnt, dass die SBS den ersten städtischen Parkplatz zur Bewirtschaftung unter Vertrag haben. Weitere sollen folgen.

13.2. Theaterschatz im Kaufhof - MÜNDLICH
AöR

Der Vorstand der Stadtbetriebe Siegburg AöR (SBS), Herr André Kuchheuser, erläuterte, dass angesichts der bundesweiten Aufmerksamkeit durch Berichte in mehreren Fernsehsendern sowie zwei Zeitungsartikeln in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) und der daraus resultierende Werbeeffekt für die Kreisstadt Siegburg in keinem Verhältnis gegenüber der für 11 Monate übernommenen Miete stehe.

Herr Kuchheuser wies darauf hin, dass am 31.7.2025 der Mietvertrag ende und der Theaterschatz für die Zukunft eine andere Spielstätte haben müsse, da der ehemalige Kaufhof nicht mehr zur Verfügung stehe.

13.3. Freizeitbad Oktopus - Rückschau Sommerbetrieb - MÜNDLICH
AöR

Der Leiter des Referates IV der Stadtbetriebe Siegburg AöR (SBS), Herr Michael Nagel, informierte den Verwaltungsrat über die vergangene Freibadsaison 2024 im Vergleich zum Vorjahr.

Aufgrund des schlechten Wetters fehlen im Jahr 2024 etwa 5.000 Besucher im Vergleich zum Vorjahr. In 2024 gab es nur 9 Tage mit Temperaturen mit 30° C, in 2023 waren es 21 Tage.

Zugute kommt dem Freizeitbad das eingeführte digitale Buchungssystem sowie die digitale Personalplanung. Hierdurch könne innerhalb von 24 Stunden flexibel auf die aktuelle Wetterentwicklung reagiert werden und das je nach Wetterlage benötigte Personal nach Bedarf aufgestockt bzw. reduziert werden.

Das ist dieses Jahr besonders gut gelungen, da vor Ort eine starke Mannschaft sei, die auf Sollstärke aufgestockt wurde. Infolge der intensiv betriebenen Personalentwicklung mit Werbung und der Gewinnung guter neuer Kräfte, insbesondere auch im technischen Bereich sowie der Ausbildung von Nachwuchskräften, konnten die Personalprobleme aus den Vorjahren 2022 und 2023 behoben werden.

Dies mache sich auch insoweit positiv bemerkbar, dass der Betrieb seit dem 18.12.2023 ohne Ausfälle laufe. Zudem gebe es sinkende Krankenzahlen, Personal melde sich freiwillig für Wochenendschichten. Eine durchweg sehr gute Entwicklung.

**Niederschrift über die 17. Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg
AöR am 25.09.2024**

Den wetterbedingt schlechteren wirtschaftlichen Zahlen in 2024 wurde mit einem reduzierten Einsatz von externen Security-Kräften begegnet. Mit deeskalierendem Einwirken der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Freizeitbades Oktopus auf die Kunden konnten viele kritische Situationen entschärft werden. Dies solle im folgenden Jahr so fortgeführt werden.

Auslastungszahlen:

Im Jahr 2023 gab es insgesamt rd. 67.000 Besucher, in 2024 trotz schlechterem Wetter immerhin rd. 62.000 Besucher.

Das digitale Buchungssystem werde weiter zunehmend gut angenommen.

Über Bildschirme vor Ort könne die digitale Buchung erfolgen, was in 2024 von ca. 50 Besuchern genutzt wurde. Hierbei gibt das Oktopus-Personal auch Hilfestellung.

In 2024 stehen etwa 100 Buchungen mit der Siegburg-Card, die im Museum bar aufgeladen werden kann, insgesamt ca. 62.000 digitale Buchungen gegenüber.

Der Verwaltungsrat nahm die sehr positiven Ausführungen anerkennend zur Kenntnis.

14.	Anfragen von Verwaltungsratsmitgliedern	AöR
------------	--	------------

Es lagen keine Anfragen vor.

Ende der öffentlichen Sitzung.
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.